



Gemeindeversammlung Budget-Voranschlag 2010

Donnerstag, 10. Dezember 2009, 19.30 Uhr

Vorsitz	FdP	Kühni Christian, Gemeindepräsident
Protokoll		Wirz Evelin, Gemeindeschreiberin
Stimmenzähler	FdP	Kissling Renato
	CVP	Stutz Hanspeter
Anwesende		40 Stimmbürger/innen

P R O T O K O L L

Traktanden:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2009**
- 3. Reglementsänderungen**
 - a. über die Benützung der öffentlichen Parkplätze
 - b. über die Benützung des Jugendraumes
- 4. Kreditbewilligungen für Investitionen 2010:**

4.1. Sanierung Mehrzweckhalle	Fr.	115'000.--
4.2. Neue elektrische Storen Neues Schulhaus	Fr.	50'000.--
4.3. Strassenunterhalt	Fr.	55'000.--
4.4. Neubau Sandackerstrasse	Fr.	485'000.--
4.5. Ersatz WL Kanonenfeld	Fr.	135'000.--
4.6. Neue Wasserleitung Sandackerstrasse	Fr.	110'000.--
4.7. Neue Wasseruhren	Fr.	315'000.--
4.8. Neue Wasserleitung im Rain	Fr.	90'000.--
4.9. Kanalisation Kanonenfeld	Fr.	215'000.--
4.10. Kanalisation Sandackerstrasse	Fr.	205'000.--
- 5. Teuerungsausgleich 2010**
- 6. Voranschlag 2010**
 - a. Laufende Rechnung
 - b. Investitionsrechnung
- 7. Gebühren 2010**
 - a. Wassergebühren
 - b. Abwassergebühren
- 8. Steuern 2010**
 - a. Feuerwehrsteuer
 - b. Steuerfuss Gemeindesteuer für natürliche Personen
 - c. Steuerfuss Gemeindesteuer für juristische Personen
- 9. Verschiedenes**

Formelles

Die Einladung zur Gemeindeversammlung und die Traktandenliste sind rechtzeitig veröffentlicht worden. Der Bericht mit den Anträgen des Gemeinderates und das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung sind vorschriftsgemäss zur Einsichtnahme aufgelegt worden. Die Versammlung ist beschlussfähig.

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

- Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden. Einen speziellen Gruss richtet er an von Arb Erwin von der Presse.
- Vorweg dankt der Gemeindepräsident allen, die bei den Vorbereitungsarbeiten zur heutigen Gemeindeversammlung in irgendeiner Weise mitgeholfen haben.
- Die Herren Jäggi Paul und Lindemann Georg haben sich entschuldigt.
- Auf Vorschlag des Gemeindepräsidenten werden Renato Kissling und Stutz Hanspeter als Stimmenzähler gewählt.
- Es sind insgesamt 40 Stimmberechtigte anwesend.
- Die Traktandenliste wird von den Anwesenden vorbehaltlos genehmigt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2009

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2009 konnte vom 26. November bis 10. Dezember 2009 auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder vom Internet heruntergeladen werden.

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2009.

Eintreten wird beschlossen

Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Das Protokoll vom 18. Juni 2009 wird genehmigt.

3. Reglementsänderungen**a. über die Benützung der öffentlichen Parkplätze**

Anträge des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

1. Das von der OeBA-Kommission ausgearbeitete Reglement über die Benützung der öffentlichen Parkplätze soll genehmigt werden.
2. Das neue Reglement soll auf den 1. Januar 2010 in Kraft gesetzt werden.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.

Das Reglement über die Benützung der öffentlichen Parkplätze ist geschaffen worden, damit dem Dauerparkieren auf den Anlagen und Plätzen der Einwohnergemeinde Wolfwil Einhalt geboten werden kann. Im Reglement ist zudem die Vermietung der fünf Parkplätze (hinter der Gemeindeverwaltung) für die Mieter der Liegenschaft Hauptstrasse 10, geregelt. Für diese Parkplätze wird neu eine Mietgebühr von Fr. 50.00/mtl. je Parkplatz erhoben.

Keine Wortbegehren.

Beschlüsse mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

1. Die Anträge des Gemeinderates werden gutgeheissen. Das von der OeBA-Kommission ausgearbeitete Reglement über die Benützung der öffentlichen Parkplätze wird genehmigt.
2. Das neue Reglement wird auf den 1. Januar 2010 in Kraft gesetzt.

b. über die Benützung des JugendraumesAnträge des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

1. Das Reglement über die Benützung des Jugendraumes soll genehmigt werden.
2. Das neue Reglement soll per sofort in Kraft gesetzt werden.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.

Der Jugendraum Wolfwil ist seit ungefähr einem Jahr in Betrieb. Erfahrungen haben gezeigt, dass die Schaffung eines Reglements für die Benützung des Jugendraumes sowohl für die Trägerschaft und auch für die Einwohnergemeinde von Nutzen ist. Insbesondere sind darin der Ausschank von Alkohol, sowie die Abtretung des Jugendraumes an die Einwohnergemeinde bei Militäreinquartierungen, geregelt.

Keine Wortbegehren.

Beschlüsse mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

1. Die Anträge des Gemeinderates werden gutgeheissen. Das Reglement über die Benützung des Jugendraumes wird genehmigt.
2. Das neue Reglement soll per sofort in Kraft gesetzt werden.

4. Kreditbewilligungen für Investitionen 2010:**4.1. Sanierung Mehrzweckhalle / Fr. 115'000.--**Antrag des Gemeinderates:

Bewilligung eines Kredits von insgesamt Fr. 115'000.-- für die Sanierung der Mehrzweckhalle.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.

Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Zur Sanierung der Mehrzweckhalle wird ein Kredit von Fr. 115'000.-- bewilligt.

4.2. Neue elektrische Storen Neues Schulhaus/ Fr. 50'000.--Antrag des Gemeinderates:

Bewilligung eines Kredits von Fr. 50'000.-- für neue elektrische Storen Neues Schulhaus.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.

Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Für neue elektrische Storen Neues Schulhaus wird ein Kredit von Fr. 50'000.-- bewilligt.

4.3. Strassenunterhalt / Fr. 55'000.--

Antrag des Gemeinderates:

Bewilligung eines Kredits von Fr. 55'000.-- für den Strassenunterhalt.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.

Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Zur Strassensanierung wird ein Kredit von Fr. 55'000.-- bewilligt.

4.4. Neubau Sandackerstrasse / Fr. 485'000.--

Antrag des Gemeinderates:

Bewilligung eines Kredits von Fr. 485'000.-- für den Neubau Sandackerstrasse.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.

Wortbegehren:

- Niederhauser Peter: Ist dort ein Trottoir vorgesehen oder nicht?
Es ist kein Trottoir vorgesehen. Auf dieses kann verzichtet werden.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Für den Neubau Sandackerstrasse wird ein Kredit von Fr. 485'000.-- bewilligt.

4.5. Ersatz WL Kanonenfeld / Fr. 135'000.--

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Bewilligung eines Kredits von Fr. 135'000.-- für den Ersatz Wasserleitung Kanonenfeld.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.

Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Der Kredit von Fr. 135'000.-- für den Ersatz der Wasserleitung Kanonenfeld wird bewilligt.

4.6. Neue Wasserleitung Sandackerstrasse / Fr. 110'000.--Antrag des Gemeinderates:

Bewilligung eines Kredits von Fr. 110'000.-- für eine neue Wasserleitung Sandackerstrasse.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.
Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Der Kredit von Fr. 110'000.-- für eine neue Wasserleitung Sandackerstrasse wird bewilligt.

4.7. Neue Wasseruhren / Fr. 315'000.--Antrag des Gemeinderates:

Bewilligung eines Gesamtkredits von Fr. 315'000.-- für neue Wasseruhren.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.
Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Der Gesamtkredit von Fr. 315'000.-- für neue Wasseruhren wird bewilligt.

4.8. Neue Wasserleitung im Rain / Fr. 90'000.--Antrag des Gemeinderates:

Bewilligung eines Kredits von Fr. 90'000.-- für eine neue Wasserleitung im Rain.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.
Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Der Kredit von Fr. 90'000.-- für eine neue Wasserleitung im Rain wird bewilligt.

4.9. Kanalisation Kanonenfeld / Fr. 215'000.--Antrag des Gemeinderates:

Bewilligung eines Kredits von Fr. 215'000.-- für die Kanalisation Kanonenfeld.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.
Wortbegehren:

- Räber Urs stellt die Frage, was effektiv die Gemeinde zahlt und was der Steuerzahler? Die Nettoinvestitionen für Wasserleitung, Strasse und Kanalisation betragen Fr. 248'000.--. Genaueres wird später in der Investitionsrechnung erläutert.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Der Kredit von Fr. 215'000.-- für die Kanalisation Kanonenfeld wird bewilligt.

4.10. Kanalisation Sandackerstrasse / Fr. 205'000.--**Antrag des Gemeinderates:**

Bewilligung eines Kredits von Fr. 205'000.-- für die Kanalisation Sandackerstrasse.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.

Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Der Kredit von Fr. 205'000.-- für die Kanalisation Sandackerstrasse wird bewilligt.

5. Teuerungsausgleich 2010**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Bewilligung eines Teuerungsausgleichs von 1.0% auf den Gehältern aller Gemeindeangestellten für das Jahr 2010 (analog Kanton).

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.

Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Für das Jahr 2010 wird ein Teuerungsausgleich von 1.0% auf den Gehältern aller Gemeindeangestellten bewilligt (analog Kanton).

6. Voranschlag 2010

Der Budget-Voranschlag 2010 basiert auf Erfahrungszahlen, den Eingaben der verschiedenen Kommissionen, den kantonalen Vorgaben, einem Steuersatz von 115% der einfachen Staatssteuer für natürliche und juristische Personen sowie einer Teuerung von 1.0% auf den Gehältern aller Gemeindeangestellten.

a. Laufende Rechnung**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Genehmigung der laufenden Rechnung des Budget-Voranschlages 2010 (inkl. Spezialfinanzierungen) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 291'892.--.

Eintreten wird beschlossen.

Der Finanzverwalter erläutert die einzelnen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.

Keine Wortbegehren:

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Die laufende Rechnung des Budget-Voranschlages 2010 (inkl. Spezialfinanzierung) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 291'892.-- wird genehmigt.

b. InvestitionsrechnungAntrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Genehmigung der Investitionsrechnung des Budget-Voranschlages 2010 mit Netto-Investitionen in der Höhe von insgesamt Fr. 809'150.--.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht. Der Finanzverwalter verweist an dieser Stelle auf die diversen Kreditbewilligungen (vgl. Traktanden 4.1 – 4.10).
Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Die Investitionsrechnung des Budget-Voranschlages 2010 mit Netto-Investitionen in der Höhe von insgesamt Fr. 809'150.-- wird genehmigt.

7. Gebühren 2010**a. Wassergebühren**

- | | |
|--|-----------|
| • Wasserbezugspreise pro m ³ (wie bisher) | Fr. 2.70 |
| • Grundtaxe (gemäss Gebührenordnung) | Fr. 70.00 |

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Genehmigung der Wassergebühren für das Jahr 2010.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.
Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Die Wassergebühren für das Jahr 2010 werden genehmigt.

b. Abwassergebühren

- | | |
|---|-----------|
| • Abwasserverbrauch pro m ³ (wie bisher) | Fr. 2.50 |
| • Grundtaxen (gemäss Gebührenordnung) | Fr. 80.00 |

Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:

Genehmigung der Abwassergebühren für das Jahr 2010.

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.
Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Die Abwassergebühren für das Jahr 2010 werden genehmigt.

8. Steuern 2010**a. Feuerwehrsteuer**

Feuerwehersatzabgabe: 15 % der Staatssteuer
min. Fr. 20.00
max. Fr. 300.00

b. Steuersatz Gemeindesteuer für natürliche Personen

Gemeindesteuersatz für natürliche Personen 115 % der Staatssteuer

c. Steuersatz Gemeindesteuer für juristische Personen

Gemeindesteuersatz für juristische Personen 115 % der Staatssteuer

Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen bei 1 Enthaltung:

Genehmigung der Steuersätze für das Jahr 2010 (lit. a, b und c).

Eintreten wird beschlossen.

Ausführungen gemäss Gemeinderatsbericht.

Keine Wortbegehren.

Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:

a. Genehmigung des Feuerwehrsteuersatzes für das Jahr 2010 gemäss Antrag des Gemeinderates.

b. Genehmigung des Steuersatzes „Gemeindesteuer für natürliche Personen“ gemäss Antrag des Gemeinderates.

c. Genehmigung des Steuersatzes „Gemeindesteuer für juristische Personen“ gemäss Antrag des Gemeinderates.

9. Verschiedenes

Räber Urs meldet sich zu Wort und hat noch 2 Fragen:

➤ 4.7 Neue Wasseruhren: Fr. 315'000.--

Die Dauer der Auswechslung der Wasserzähler wird auf ca. 12 – 15 Jahre geplant. Warum kann dies nicht in einem kürzeren Zeitraum erledigt werden? 12 – 15 Jahre ist eine sehr lange Zeitspanne.

Antwort von Ackermann Hans: Die Verteilung vom Geld ist sicher ein grosses Thema, so kann man die Realisierung auf paar Jahre aufteilen. Unser Anlagewart Bichsel André wird diesen Auftrag fassen, das ist sehr zeitaufwendig.

➤ Ist Regenwassernutzung ein Thema in Wolfwil?

Nein, es wird in Wolfwil sehr wenig gebraucht.

Lerch Hans meldet sich ebenfalls zu Wort:

➤ Wie sieht das genau aus mit der Fernwärmeheizung, könnten wir mehr Informationen erhalten?

Wyss René, Ressortchef der OeBA-Kommission meldet sich zu Wort:

Die Heizungen sind sehr alt und müssten in absehbarer Zeit ersetzt werden. Der erdverlochte Öltank vom Alten Schulhaus muss bis ins Jahr 2014 saniert werden. Grosse Kosten kämen auf die Gemeinde zu. Anstoss zu diesem Projekt hat uns Ackermann Alex gegeben. Er stellte uns das ganze Projekt vor. Als dann eine Beteiligung der Einwohnergemeinde so-

wie der Bürgergemeinde zur Diskussion kamen, lehnte Herr Ackermann das Vorhaben ab. Die Verträge wurden zusätzlich von einem Juristen geprüft. Ein Energiekonzept wurde ausgearbeitet. Fünf Varianten standen zur Auswahl:

- die Ölheizungen durch neue Ölheizungen zu ersetzen
- die Anlagen durch Tiefenborungen und Wärmepumpen zu ersetzen
- Bellets
- Wärmeverbund Ackermann Alex
- ein eigener Wärmeverbund

Die letzte Variante schnitt schliesslich am Besten ab. Aspekte wie Öl sparen, die Ausgabe des Geldes für Holz bleibt in der Region und dass die Entwicklung des Erdölpreises sehr schwierig ist, führten zu diesem Ergebnis.

Im Januar wird eine Kommission gegründet. Bis zur nächsten Budgetgemeindeversammlung vom Juni 2010 wird ein Konzept erarbeitet und die Kosten aufgelistet.

Der Gemeindepräsident informiert darüber,

- dass eine Ressortteilung stattgefunden hat. Das Ressort Bildung und Kultur wurde aufgeteilt. Lindemann Georg ist, wie bis anhin, Ressortchef der Bildung und neu hat Ackermann Christine das Ressort Kultur übernommen. Sie ist nun Ressortchefin der Information & Kommunikation sowie der Kultur.
- Am letzten Dienstag hat die letzte Sitzung der Sozial- und Vormundschaftsbehörde stattgefunden. Die Kommission wurde aufgelöst und regionalisiert. Neu ist das die Sozialregion Thal-Gäu, wo die Ressortchefin für Soziales, Kissling Karin, tätig ist.
- Die Rechnungs-Gemeindeversammlung 2010 findet am Donnerstag, 17. Juni 2010 statt.

Der Gemeindepräsident

- dankt allen Gemeinderäten und Beamten für ihre Arbeit. Ein spezieller Dank geht an den Gemeindevizepräsidenten Renato Kissling, die Gemeindeschreiberin Evelin Wirz und den Finanzverwalter Hansjörg Barrer.
- dankt allen Gemeindeverwaltungsangestellten, der Lehrerschaft und den Hilfskräften der Einwohnergemeinde Wolfwil für ihren Arbeitseinsatz.
- dankt den Kommissionspräsidenten und allen Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen für die gute Zusammenarbeit.
- dankt den Versammlungsteilnehmer/innen für das Erscheinen und das Vertrauen in die Ratstätigkeit.
- wünscht allen Anwesenden frohe Festtage.

Der Gemeindevizepräsident Renato Kissling dankt dem Gemeindepräsidenten im Namen des Gemeinderates ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm und seiner Gattin Doris alles Gute zum Jahreswechsel.

Schluss der Sitzung: ca. 20.45 Uhr.

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin: